

Beschreibung des Betriebes

Allgemein

Die Gemeinde Taufkirchen hat seit 1.1.1975 einen Betrieb für die Versorgung des Gemeindegebietes mit Wasser ins Leben gerufen. Der Eigenbetrieb wird als organisatorisch, verwaltungstechnisch und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit der Gemeinde Taufkirchen unter dem Namen „Gemeinde Taufkirchen – Wasserwerk -“ geführt. Das Wasserwerk hat nicht die Absicht einen Gewinn zu erzielen.

Die Anfänge

1904 erwarb die Gemeinde Taufkirchen die Wasserquellen in Potzham als erste zentrale Versorgungsstelle. Bis 1929 hatte in Taufkirchen fast jedes Anwesen seine eigene Wasserversorgung, i. d. R. durch Hausbrunnen. 1929 wurden der Wasserturm und das Maschinenhaus mit der Wärterwohnung an der Hochstraße errichtet und die erste zentrale Wasserversorgung in Betrieb genommen. 1970 wurde Taufkirchen Am Wald, ein neuer und großer Ortsteil, erbaut, der anfänglich von der Wasserversorgung von München mitversorgt wurde. Taufkirchen vergrößerte sich zudem in dem Maße, dass die Frage bezüglich einem Komplettanschluss an die Wasserversorgung der Stadt München oder die Erweiterung und der Bau einer neuen eigenen und von München unabhängigen Trinkwasserversorgung für das gesamte Gemeindegebiet anstand. Rechtzeitig zum Ablauf des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt München war am 1. Januar 1976 mit neuen Brunnen in der Tegernseer Landstraße sowie den notwendigen Zubringerleitungen zu den Ortsteilen die technische Voraussetzung für eine eigenständige Wasserversorgung geschaffen. Die Hauptleitung zur Wasserversorgung der Stadt München dient seitdem zur Aufrechterhaltung einer Notversorgung.

Aktuell

Dem Eigenbetrieb Gemeinde Taufkirchen – Wasserwerk - stehen zurzeit sechs Trinkwasserbrunnen zur Verfügung. Zu den Brunnen I und II, später auch Brunnen III nördlich der BAB A995 Giesing - Brunenthal kamen seit 1977 südlich dieses Autobahnabschnittes noch die Brunnen IV und IX hinzu. Durch den Bau der zusätzlichen Brunnen wurde dem stetigen Wachstum der Bevölkerung und der Versorgungssicherheit Rechnung getragen. Die Brunnen I bis III mussten aus verschiedenen Gründen aufgegeben werden. Zeitgleich mit der Erweiterung der Förderleistungen wurde 1988 der Br. VI und 1989 der Brunnen VII, als Ersatz für den Brunnen II, errichtet. Seit 2013 ist für den Brunnen III der Brunnen VIII in Betrieb genommen worden. Für den Brunnen IX, als Ersatz für den Brunnen I, erfolgte die Inbetriebnahme im Jahr 2016.

Insgesamt ist vom Landratsamt eine jährliche Fördermenge von 2,0 Mio. m³ Wasser bewilligt worden. Die aktuelle jährliche Fördermenge beträgt ca. 1.200.000 m³/Jahr. Hiermit werden ca. 18.700 Einwohner von Taufkirchen mit ca. 2.700 Haushalten, Gewerbe und landwirtschaftliche Betriebe versorgt. Durch tägliche und jährliche Entnahmegrenzwerte der einzelnen Förderbrunnen hat das Landratsamt im

Gemeinde Taufkirchen – Wasserwerk -

Wasserrechtsbescheid den geologischen Verhältnissen Rechnung getragen. Der aktuelle Wasserrechtsbescheid zur Förderung des Grundwassers für die Brunnen IV bis IX ist bis zum 31.12.2030 bewilligt.

In den Brunnen sind Unterwassermotorpumpen mit einer Förderhöhe von ca. 15 mWS und nachfolgend aufgeführter Leistung eingebaut.

Brunnen IV	mit 35 l/s
Brunnen V	mit 15 l/s
Brunnen VI	mit 2 x 35 l/s
Brunnen VII	mit 25 l/s
Brunnen VIII	mit 35 l/s
Brunnen IX	mit 50 l/s

An der Tegernseer Landstraße wurde 1978 um die Brunnen I bis III herum ein Wasserwerk mit zwei Saugbehälter á 1500 m³ Inhalt errichtet. Aus den Saugbehältern entnehmen vertikale Saugpumpen das Wasser und fördern über Druckstoßkessel direkt ins Netz.

Diese Druckpumpen haben folgende Leistungen:

Grundlastpumpe I u. II	je 45 l/s
Spitzenlastpumpe III	75 l/s
Nachtumpen IV u. V	je 15 l/s
Notpumpe VI	100 l/s

2013 sind die elektrotechnische Verkabelung und die Steuerung neuen Vorgaben angepasst und aktualisiert worden.

Mitte 2015 wurden in der Druckerhöhungsanlage in der Akazienstraße mit neuen horizontalen Druckpumpen und einer neuen Verrohrung im Gebäude den aktuellen technischen Standards Rechnung getragen. Bei den Verbindungsstücken mit der Notversorgung der Stadtwerke München GmbH wurden Schieber und Klappen erneuert und damit auch die Zeit des Notverbundanschlusses weitestgehend verkürzt.

Ende 2015 und Anfang 2016 sind im Maschinenhaus in der Tegernseer Landstraße die Druckpumpen, Druckstoßkessel und Leitungen den modernen Vorgaben und neuen Standards angepasst worden.

In 2021/2022 wurde eine neue Netzersatzanlage auf betriebseigenem Grundstück errichtet, die das fast 50 Jahre alte Notstromaggregat ersetzt.

Rohrnetz

Die Druckpumpen drücken das Wasser ohne notwendige Wasseraufbereitung mit ca. 4,5 bar in das Versorgungsnetz. Versorgt wird das gesamte Gebiet der Gemeinde mit den Ortsteilen Am Wald, Bergham, Potzham, Taufkirchen Ost mit der Siedlung Am Birkengarten und dem TIP-Gelände, Westerham und Winning.

Vom Wasserwerk bis zu den Ortsteilen der Gemeinde Taufkirchen sind Zubringerleitungen in GGG DN 500 und DN 200 mit ca. 3 km Länge verlegt. Von diesen Leitungen zweigen ca. 85 km Verteilleitungen DN 80 bis DN 500 und von

Gemeinde Taufkirchen – Wasserwerk -

diesen wiederum ca. 30 km Hausanschlussleitungen < DN 80 hauptsächlich in Stahl und PE ab.

Das beim Verbraucher ankommende Wasser wird von Wasserzählern gemessen und verrechnet. Der Wasserpreis beträgt zurzeit 1,20 €/m³, die Höhe der Grundgebühr ist abhängig vom eingebauten Wasserzähler, z. B. für Q₃=4 (Q_n 2,5) beträgt die Gebühr zurzeit 30,- €/Jahr (Stand 2024/04).

Die Erneuerung von kompletten Straßenzügen bestehender Versorgungsleitungen erfolgt seit 2019. Bisher wurden folgende Straßenabschnitte erneuert: Ritter-Hilprand-Straße, Pferrer-Weidenauer-Straße, Wendelsteinweg, Teilbereiche der Tölzer Straße und der Bahnhofstraße.

Seit 2013 sind folgende Gebiete neu erschlossen worden:

Robert-Koch-Straße, Lilienthalstraße, Teilbereiche der Willy-Messerschmitt-Straße und der Ludwig-Bölkow-Allee, Im Unterfeld, Am Anger, Teilbereiche der Tegernseer Landstraße.

Belieferte Ortsteile

Am Birkengarten

Am Wald

Bergham

Potzham

TIP-Gelände

Westerham

Winning



Schieberkreuzbeispiel